

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1819-1820**

15.2.1820

Dienstag, den 15. Februar 1820.

Großer Maskenball.

Um halb II Uhr wird ein komischer Maskenzug erscheinen und in 2 Abtheilungen die letzten lustigen Stunden, das traurige Ende und das Leichenbegängniß des Arlekins mit pantomimischen Tänzen darstellen.

O r d n u n g.

- 1) Der Tanzsaal wird um 8 Uhr geöffnet.
- 2) Diejenigen Personen, welche nicht in Maske erscheinen, haben sich mit irgend einem Maskenzeichen zu versehen.
- 3) Militairische Charaktermasken und solche von Geistlichen finden keinen Eintritt und werden, so wie alle unanständige, abgewiesen.
- 4) Ausser der Wache darf im Tanzsaale niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.
- 5) Ueberkleider, Stöcke, Degen, Sporn 2c. können am Eingange links an besonders dazu aufgestellte, vertraute Personen abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche dem abgegebenen Stück aufgeheftet wird, und die Empfänger sind dafür verantwortlich.
- 6) Bey deutschen Tänzen darf nicht aus der Reihe gewalzt werden.
- 7) Der Ausgang auf die 1te Galerie aus dem Tanzsaale ist jedermann gestattet.
- 8) Die Kasse wird um halb acht Uhr geöffnet.

	Der Eintrittspreis in den Saal ist	48 fr.
und für Zuschauer	{	in die Parterre-Logen 48 fr.
		Logen 1ten Rangs 24 fr.
		2te Galerie 18 fr.
		Logen 2ten Rangs 12 fr.
		Dritte Galerie 12 fr.

- 9) Masken-Anzüge jeder Gattung sind am Tage des Balls und während desselben in der Garderobe des Hoftheaters zu erhalten.
- 10) Die Restauration für Masken ist in dem dazu eingerichteten Saale des neuen Anbaues; für Zuschauer im untern Foyer; wo ein Anschlagzettel die Preise der Ess- und Trinkwaaren anzeigen wird.
- 11) Der Ball fängt um halb 9 Uhr an und endigt nach 2 Uhr.

Karlsruhe, den 14. Februar 1820.

Großherzogl. HofMusik und TheaterIntendanz.

Pr. C. 352